



TRAWOS
 Institut für
 Transformation, Wohnen
 und soziale Raumentwicklung



Hochschule
 Zittau/Görlitz
 UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Informationen

Teilnahme und Verpflegung

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos.
 Für Verpflegung ist gesorgt.

Übernachtungsmöglichkeit

Im »Gästehaus Komenský« der evangelischen Brüdergemeinde sind ausreichend Übernachtungsmöglichkeiten vorhanden:
 Einzelzimmer (Dusche/WC) mit Frühstück: 53,00 Euro
 Doppelzimmer (Dusche/WC) mit Frühstück: 80,00 Euro

Anmeldung

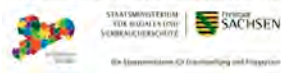
Um Anmeldung und Zimmerreservierung bei Sinziana Schönfelder oder Maria J. Schubert (siehe Kontakt und Anmeldung) wird gebeten. Anmeldeschluss ist der **03.06.2019**.

Projekt

Das Symposium ist Teil des Projektes »Religionssensible Integrationskultur in Ostsachsen« (2018 – 2020) des TRAWOS-Instituts an der Hochschule Zittau/Görlitz unter der Leitung von Prof. Raj Kollmorgen.

Das Projekt wird gefördert durch

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



Das Symposium wird durchgeführt in Kooperation mit



Kontakt und Anmeldung

Mitarbeiterinnen

Sinziana Schönfelder

✉ sinziana.schoenfelder@hszg.de

☎ +49 (0)3581 374-4671

Maria J. Schubert

✉ maria.schubert@hszg.de

☎ +49 (0)3581 374-4991

Postanschrift

Hochschule Zittau/Görlitz

TRAWOS-Institut

Institut für Transformation, Wohnen und soziale Raumentwicklung

Projekt »Religionssensible Integrationskultur in Ostsachsen«

Brückenstraße 1

D-02826 Görlitz

Titelbild: Allee auf dem Gottesacker in Herrnhut (Foto von Sinziana Schönfelder)



SYMPOSIUM
*Religion
 als Integrationsressource?*

13./14. Juni 2019

Herrnhut,
 Gäste- und Tagungshaus Komenský,
 Comeniusstraße 8 +10

Genauere Informationen zum Projekt unter

[www.hszg.de/trawos/projekte/
 religionssensible-integrationskultur](http://www.hszg.de/trawos/projekte/religionssensible-integrationskultur)





Zum Symposium

Haben Sie sich schon einmal in ihrem privaten, aber vor allem in Ihrem beruflichen Umfeld über (andere) kulturell-religiöse Praktiken gewundert oder (in-)direkte Missverständnisse aufgrund von religiösen Unterschieden erlebt?

Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich gemeinsam über die Bedeutung von Religion im beruflichen, ehrenamtlichen und privaten Kontext sowie in Integrationsprozessen auszutauschen.

Neben einem Workshop, Vorträgen und Impulsreferaten von Fachexperten gibt es auch genügend Gelegenheiten für informelle Gespräche und zur Vernetzung.

Der interkulturelle und interreligiöse Dialog ist sowohl eine hoch relevante Ressource in der als auch ein essentieller Modus der lokalen und sozialen Integration. Dafür setzt sich das Projekt »**Religionssensible Integrationskultur in Ostsachsen**« im Landkreis Görlitz ein. Im Zentrum stehen die Anregung und Organisation (inter-)religiöser Kommunikations-, Bildungs- und Erfahrungsprozesse.

Wir freuen uns auf Sie!

Zielgruppe

Wir richten uns u. a. an haupt- und ehrenamtlich Engagierte, die mit Geflüchteten und/oder Migrant*innen arbeiten sowie an Multiplikator*innen, Vertreter*innen religiöser Gemeinschaften und interessiertes Fachpublikum.

Programm

Donnerstag | 13.06.2019

13:30 Uhr Ankommen, Anmeldung

14:00 Uhr Begrüßung
durch Prof. Raj Kollmorgen (TRAWOS-Institut)

14:15 Uhr Ehrenamtserfahrungen
»Heute möchte ich einmal davon erzählen, was ich in den letzten drei Jahren zum Miteinander von Christen und Moslems gehört habe«
Vortrag von Schwester Katarina Seifert (Diakonissenanstalt »Emmaus«, Niesky)

15:45 Uhr Herrnhut – auf den Spuren mährischer Glaubensflüchtlinge
Führung von Pfarrerin Erdmute D. Frank (Evangelische Brüder-Unität, Herrnhut)

17:15 Uhr Religiosität im Migrationskontext
Podiumsdiskussion mit Olga Schmidt (Ausländerbeauftragte Landkreis Görlitz), Pfarrer Kristyan Burczek (Katholische Gemeinde »St. Josef«, Niesky) und einem Vertreter einer muslimischen Gemeinde (angefragt) sowie Moderation durch Prof. Raj Kollmorgen (TRAWOS-Institut)

Programm

18:45 Uhr Abendessen

19:45 Uhr Präsent und doch oft unsichtbar: Muslimisches Leben in Sachsen als Selbstverständlichkeit, Herausforderung und Forschungsfeld
Abendvortrag von Tom Bioly (Orientalisches Institut der Universität Leipzig) mit anschließender Diskussion

Freitag | 14.06.2019

09:00 Uhr Religionssensible Arbeit mit Geflüchteten und Migrierten
Workshop mit Dr. Frank van der Velden (Katholische Erwachsenenbildung Hessen e. V.)

13:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Abschlussrunde